

... in dem die Freunde auf magische Weise den Platz
im Raum wechseln.

Die Mauer war rot-grün: Das alte Mauerwerk war so dicht mit Moos und Efeu bewachsen, dass kein einziger Ziegelstein mehr vollständig zu sehen war.

«Den Koordinaten zufolge muss es hier irgendwo sein», sagte Marty und blieb vor der Mauer stehen.

«Bist du sicher?», fragte Luna und betrachtete die Mauer zweifelnd. «Es sieht nicht so aus, als gäbe es hier überhaupt ein Portal.»





«Nein, aber meine Navigationsgeräte und die Koordinaten, die ich in den alten Aufzeichnungen gefunden habe, sagen, dass es sich hier befindet», antwortete Marty.

«Mal sehen», sagte Astro und hob vorsichtig das Efeu an, so dass darunter solides Mauerwerk zum Vorschein kam.

«Vielleicht haben wir uns ja doch geirrt?» Luna zögerte.

«Vielleicht öffnet sich das Portal nur zu bestimmten Zeiten», schlug Alex vor.

«Was ist, wenn das Efeu die Illusion erweckt, dass das Portal nicht da ist? Ich habe über diese Eigenschaft einiger Pflanzen gelesen», sagte Bella.

«Im Buch steht, dass man das Portal nur sehen kann, wenn man einen Zauber gesprochen hat, aber man kann erst nach einem anderen Zauber hindurchgehen», sagte Marty.

«Dann lasst es uns tun!», schlug Astro vor. «Du hast doch beide Zauber gefunden, oder?»

«Ja», antwortete Marty, «aber das Problem ist, dass es zwei Zaubersprüche waren, und ich weiß nicht, welcher das Portal öffnet und welcher es sichtbar macht.»

«Das spielt keine Rolle! Wenn wir am richtigen Ort sind, werden wir einfach in den Zauberwald transportiert. Wenn wir am falschen Ort sind, wird nichts passieren», beharrte Astro.

«Es wäre schön, wenn wir sehen könnten, wohin wir gehen. Dann wäre es wenigstens nicht so gruselig», murrte Luna unzufrieden.

«Oh, bitte!» Astro winkte sie ab. «Komm schon, Marty, lass uns den ersten Zauber durchführen!»

Astro ging zu Marty hinüber, und gemeinsam, praktisch mit einer Stimme, sagten sie auf:

“See the wall and see the forest,
Go through shadow and be honest!”

Sofort wurden Marty und Astro hochgehoben, in einem Luftwirbel verwirbelt und direkt in die Wand gesaugt.

Bevor Luna, Bella und Alex sich versahen, waren ihre Freunde verschwunden.

«Oh, du meine Güte!» Bella war verblüfft.

«Und was machen wir jetzt?», fragte sich Luna.

Alex stand schweigend da und starrte verwundert an die Wand. Schließlich sagte er:

«Den zweiten Zauberspruch kennen wir nicht, aber der erste hat funktioniert. Dann müssen wir ihn laut aussprechen.»



«Gruuuuselig», stöhnte Luna. «Was ist, wenn wir nicht mehr zurück können?»

«Wenn wir bereits zugestimmt haben, daran teilzunehmen, können wir jetzt nicht mehr zurück», sagte Alex zuversichtlich.

«Ja, Luna, wir können unsere Freunde nicht im Stich lassen», stimmte Bella zu. «Außerdem denke ich, es wäre ein interessantes Abenteuer!»

«Halt! Halt! Tut das nicht, meine Freunde!»

Alle drei drehten sich um und sahen Le O'Capri auf sie zustürmen.

«Ohh... Sieht aus, als hätte man uns auf frischer Tat ertappt, zu allem Überfluss», sagte Luna frustriert.

«Wir sollten verschwinden, bevor er kommt», schlug Alex vor, der auch nicht auf frischer Tat ertappt werden wollte.

«Das ist eine gute Idee», stimmte Bella zu.

«Es ist unheimlich hier und da, also lasst uns weglaufen», folgerte Luna und wechselte von einer Pfote zur anderen.

«Lasst uns den Zauberspruch gemeinsam sagen», schlug Alex vor.

Sie sprachen alle mit einer Stimme:

“See the wall and see the forest,
Go through shadow and be honest!”

Die jungen Freunde wurden von einem Wirbelwind erfasst und in die Mauer gesaugt. Und der Efeu bedeckte die Stelle, in die sie hineingefegt worden waren, noch dichter.





Als Le O'Capri auf die Mauer zulief, war niemand in der Nähe.

«Oh, ich bin zu spät! Ich bin zu spät dran! Sie hatten etwas Unwiederbringliches getan. Wie kann ich sie jetzt noch retten?» Der verzweifelte Leopard rief laut.

«Du wirst ihnen nachgehen und sie bewachen, bis sie finden, was sie suchen», sagte eine Eule in einem nahen Baum.

«Was? Du bist hier? Hast du alles gesehen?»

«Das habe ich. Manchmal sehen Eulen mehr, als sie sollten.»

Die Eule kam vom Baum herunter und zog ein kleines Buch unter ihrem Flügel hervor. Es trug den Titel: «Alles, was man braucht, um zwischen den Welten zu reisen». Mit einem leichten Schnipsen ihres Flügels schlug die Eule das Buch auf der richtigen Seite auf und sagte:

«Lies diesen Zauberspruch», und sie zeigte auf die rechte Zeile.

“See the wall and see the forest,
Go through shadow and be honest!”

Der tapfere Le O'Capri las den Spruch ohne zu zögern. Sofort erfasste ihn ein kleiner Wirbelwind, drehte ihn ein wenig in der Luft und schickte ihn in die Wand, oder besser gesagt durch sie hindurch, so schnell, dass nur der Efeu flatterte, wie in einer leichten Brise.

«Nun», die Eule klappte das Buch zu und steckte es unter ihren Flügel, «es wird auch für mich Zeit, in den Zauberwald zu gehen. Es ist schon so lange her, dass ich ihn besucht habe», sagte sie zu sich selbst.

“Fly in forest through the wall,
Be invisible to them all!”

Die Eule sprach einen Zauberspruch und löste sich sofort in Luft auf.

